



Beschlussvorlage

nichtöffentlich öffentlich

Fachbereich/Sg.:	Az.:	Datum:	Vorlage Nr.	
2.2		16.05.2019	20190122/2.2	

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö	17	23.05.2019	Entscheidung	

BETREFF

Mobilitätskonzept

hier: Anpassung Parkanordnung Stadtplatz und Anpassung der Parkgebühren insgesamt

Beschlussvorschlag:

Ergeht nach Beratung.

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

In der BEA Sitzung am 14.03.2019 wurde eine Erhöhung der Parkgebühren auf 1,20 € beschlossen.

In der BEA Sitzung am 04.04.2019 wurde darauf hingewiesen, dass es einer näheren Betrachtung bezüglich der Parkbereiche - Abgrenzung der Kernstadt - bedarf.

Die Verwaltung hat alle bewirtschafteten Parkflächen überprüft und in den beigefügten Anlagen zusammengestellt.

Es wird folgende neue Parkgebührenordnung seitens der Verwaltung vorgeschlagen:

- Erhöhung / Anpassung der Parkgebühren im gelb dargestellten Innenstadtbereich („Kernbereich“) von derzeit 60 Cent / Stunde auf 1 € / Stunde.
- Beibehaltung der Gebühr von 60 Cent / Stunde auf den außerhalb des „Kernbereichs“ befindlichen bewirtschafteten Parkflächen.
- Einführung einer Kurzparktaste, so dass eine Kurzparkdauer von maximal 15 Minuten kostenfrei möglich ist.

Begründung:

Die zweistufigen Parkgebühren sollen zur Verbesserung des Parkens in der Innenstadt beitragen. Mit den angepassten Parkgebühren soll die Entscheidung zur Nutzung der kostenfreien Parkflächen und der Parkhäuser erhöht werden.

Mit der Beibehaltung der Parkgebühr von 60 Cent / Stunde außerhalb des „Kernbereichs“ (Dürkheimer Haus, Parkplatz am Rathaus, Schlachthausstraße) steht weiterhin kostengünstiger Parkraum in Innenstadtnähe zur Verfügung.

Eine Erhöhung der Parkgebühr auf 1,20 € im „Kernbereich“ wird bei Beibehaltung der 60 Cent / Stunde für die weiteren Parkbereiche als zu große Abstufung gesehen. Alternativ könnte bei Erhöhung der Parkgebühr im „Kernbereich“ auf 1,20 € / Stunde auch der weitere Bereich auf 80 Cent / Stunde angehoben werden. Die 80 Cent / Stunde sind allerdings schlecht in Minuten umzurechnen.